Auf einen Blick

Die Jahresbeste-Wahl

Stärkung der Service-Qualität im regionalen Mittelstand

Was wird gewählt?

Die Wahl „Jahresbeste“ kürt die serviceorientiertesten Unternehmen in 80 deutschen Städten. Im Fokus stehen 250.000 KMU und Freiberufler aus 22 wettbewerbsintensiven Berufsgruppen (u. a. Fahrschulen, Apotheken, Friseure und Pflegedienste). Ziel ist es, herausragende regionale Kundenorientierung sichtbar zu machen und mit einem jährlichen Qualitätssiegel zu würdigen.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt ist jede Person, die persönliche Erfahrungen mit einem der zur Wahl stehenden Unternehmen gemacht hat. Um ein faires Ergebnis zu gewährleisten, kann pro Wahljahr und Unternehmen jeweils nur eine Stimme (Positiv- oder Negativ-Votum) abgegeben werden.

Wie wird gewählt? (Modus & Transparenz)

Die Stimmabgabe erfolgt ausschließlich über die verifizierte Website jahresbeste.de.
Ein Algorithmus ermittelt aus der Relation von Für- zu Gegenstimmen einen objektiven Zufriedenheitswert. Dieser stellt sicher, dass nicht primär die Größe eines Betriebs und der Kundschaft, sondern die tatsächliche Servicequalität entscheidend ist.

Wahlschluss: 31. Oktober 2026 (23:59 Uhr).

Wer veranstaltet die Wahl?

Initiator der Wahl ist Sandro Brengelmann. Der Online-Marketing-Experte ist seit über 20 Jahren als Berater und Sachverständiger für regionale Unternehmen tätig.
Sein Ziel ist es, durch die „Jahresbeste“-Wahl ein Gegengewicht zu intransparenten Bewertungssystemen zu schaffen und seriöse Dienstleister stabil am Markt zu positionieren.

Kontakt
https://jahresbeste.de
post@jahresbeste.de

Presseanfragen
Sandro Brengelmann
Tel. 0228-36022131